

Projekt KirchGemeindePlus Weinland Mitte

Medienmitteilung 7. Juli 2016

Reformierte Kirchgemeinden rücken zusammen

Die Kirchgemeinden von Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau-Ellikon und Trüllikon-Truttikon haben beschlossen, verbindlich zusammenzuarbeiten. Die Vorbereitung eines späteren Zusammenschlusses wurde in Marthalen abgelehnt.

Am 7. Juli 2016 wurde an fünf zeitgleich abgehaltenen Kirchgemeindeversammlungen der Weiterführung des Projektes KirchGemeindePlus Weinland Mitte in Form einer verbindlichen Zusammenarbeit der Gemeinden zugestimmt. In der Gemeinde Marthalen wurde die weitere Vorbereitung eines später allenfalls nötigen Zusammenschlusses der Kirchgemeinden jedoch abgelehnt.

Mit der Zustimmung haben alle Gemeinden ein formelles Mandat erteilt, den Prozess KirchGemeindePlus in Sinne einer verbindlichen Zusammenarbeit weiterzuführen. Diese muss auf der Basis der bisher erarbeiteten Ideen inhaltlich und formal erst noch konkretisiert werden. Zu den Ergebnissen werden sich die Stimmberechtigten wiederum äussern können.

Die Kirchgemeindeversammlungen haben die Weichen für eine vielfältigere Kirchenlandschaft gestellt. Der Vorbereitung eines Zusammenschlusses stand nur Marthalen skeptisch gegenüber. Die Gruppierung Weinland Mitte bleibt offen für weitere interessierte Gemeinden.

Kontaktperson: Hanspeter Maag, Marthalen, Tel. 052 301 41 21; 079 663 80 78 oder hanspeter@maag-martel.ch